

## Beschreibung des Vorhabens

Die Stadtstraße Aspern weist eine Gesamtlänge von etwa 3,3 Kilometer auf. Sie beginnt beim Knoten Wien/Hirschstetten (A23/S2) und verläuft nördlich der bestehenden Hirschstettner Straße Richtung Osten. Bei Km 0,300 befindet sich eine mittels Verkehrslichtsignalanlage geregelte Kreuzung. Über die neu zu errichtende Verbindungsstraße (Spange Franz-Fellner-Gasse) werden die Hirschstettner Straße aus dem Süden und die Süßenbrunner Straße aus dem Norden kommend an die Stadtstraße angebunden.

Bei Km 0,400 erfolgt die niveaufreie Querung der Süßenbrunner Straße und bei Km 0,525 wird die Quadenstraße an die Stadtstraße über zwei Rampen sowie die auszubauende Straße Am Friedhof angebunden.

Bei Km 0,760 befindet sich das Westportal des Tunnels Emichgasse. Dieser Tunnel weist eine Gesamtlänge von 795 m auf und verläuft nach der Querung der Spargelfeldstraße unter den Blumengärten Hirschstetten und der Emichgasse. Des Weiteren werden die Guido-Lammer-Straße, die ÖBB-Trasse „Stadlau – Marchegg“ und die Anschlussbahn des DZH-Logistikparks unterquert, bevor der Tunnel bei Km 1,555 mit dem Ostportal endet.

In weiterer Folge quert die Trasse niveaufrei bei Km 1,940 die in Hochlage geführte U-Bahn-Linie U2. Bei Km 2,174 befindet sich das Westportal des Tunnels Hausfeld. Dieser Tunnel weist eine Gesamtlänge von etwa 550 m auf und unterquert die Hausfeldstraße, die Ostbahnbegleitstraße, die U-Bahn und die ÖBB-Trasse „Stadlau – Marchegg“. Im Anschluss an das Ostportal des Tunnels verläuft die Trasse der Stadtstraße parallel zur ÖBB- und U-Bahn-Trasse und endet mit dem Anschluss an die S 1 – Spange Seestadt Aspern der ASFINAG. In diesem Bereich wird auch die Anschlussstelle Seestadt West mit der Verbindungsrampe zur Seestadt Aspern errichtet.

Im Zuge des Projektes werden Zubringerstraßen neu errichtet bzw. adaptiert, unter anderem wird auch eine neue Verbindung zwischen Rothergasse und der derzeit als Sackgasse ausgebildeten Franz-Fellner-Gasse geschaffen. Des Weiteren werden entlang der Trasse der Stadtstraße über weite Strecken neue Geh- und Radwegverbindungen geschaffen, landwirtschaftliche Begleitwege errichtet sowie umfangreiche landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen gesetzt. Es sind sowohl entlang der Stadtstraße, als auch entlang neuer Zubringerstraßen umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen geplant.

Bei der Anschlussstelle Seestadt Ost (kurz ASt Seestadt Ost) werden die Brückentragwerke für die Querung der Anschlussbahn der Opel Wien GmbH, der Gleisanlagen der ÖBB-Trasse

„Stadlau-Marchegg“ und der Fahrbahn der S 1 Spange Seestadt Aspern errichtet. Zudem sind die Zubringerrampe im Süden zum zukünftigen Straßennetz der Seestadt Aspern sowie die Erschließungsstraße im Norden Teile des vorliegenden Projektes.

